



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Paul und Paula suchen ein neues Zuhause

Eine kurze Geschichte für Kinder und ihre Eltern



Nach dem Kinderbuch
„Wir und unser Boden“
von der Akademie für
Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg



Das ist Paul.



Und das ist Paula.

Eigentlich leben Maulwürfe allein. Doch diese beiden wollen Hochzeit halten und brauchen darum einen neuen Bau.





Paul fängt an zu graben –
tief in den Boden hinein vorbei an anderen Tieren und
an Baumwurzeln entlang.

„Aua, da war ein großer Stein!“, ruft Paul.
Er hat jetzt eine dicke Beule am Kopf.

„Grab weiter, Paul. Das ist doch ein schöner lockerer Boden.
Hier können wir prima wohnen!“, sagt Paula.

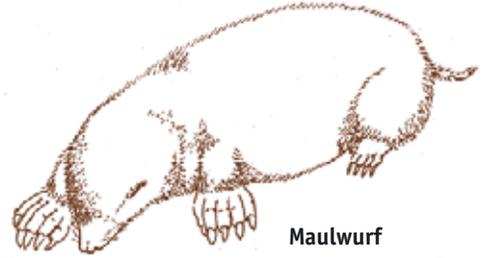


Endlich ist Paul mit der Arbeit fertig.
Trotz Beule am Kopf ist er glücklich im neuen Zuhause
und Paula auch.

Die beiden Maulwürfe wohnen hier nicht allein.
Ringsherum leben noch viele andere Tiere.



Assel
lebt unter Steinen,
frisst organische
Substanzen



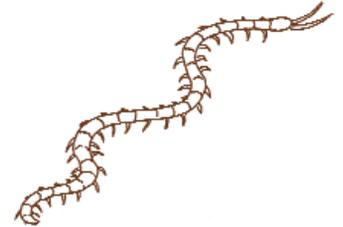
Maulwurf
lebt unter der Erde,
frisst Regenwürmer

In einem Boden ohne Schadstoffe
kann man all diese verschiedenen
Tiere finden.



Engerling
lebt im Boden,
frisst Wurzeln

Feldmaus
lebt unter und über
der Erde, frisst Getreide
und andere Sämereien



Erdläufer
lebt unter Steinen,
frisst organische
Substanzen



Erd-Schnurfüßer

lebt in oberen Erdschichten,
frisst organische Substanzen

Viele von ihnen sind sehr wichtig,
damit der Boden gesund bleibt.

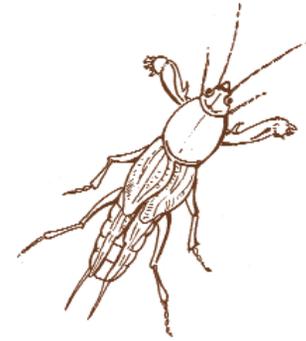
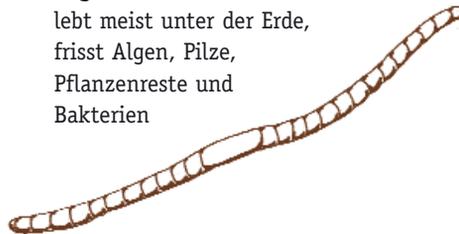


Mumien-Puppe

lebt unter der Erde,
frisst nichts

Regenwurm

lebt meist unter der Erde,
frisst Algen, Pilze,
Pflanzenreste und
Bakterien



Maulwurfsgrille

lebt in unterirdischen Gängen,
frisst kleine Lebewesen und
Wurzeln

Wegschnecke

lebt unter Steinen,
frisst Pflanzentriebe





WU-TZ 121

MOTOR OIL

Eines Abends geht Paul nach oben, um frische Luft zu schnappen, doch auf einmal...
Es ist ganz dunkel und stinkt nach Benzin und...

„Igitt was ist das?
Klebriges Öl vom Auto!
So ein Umweltverschmutzer!“, sagt Paul.

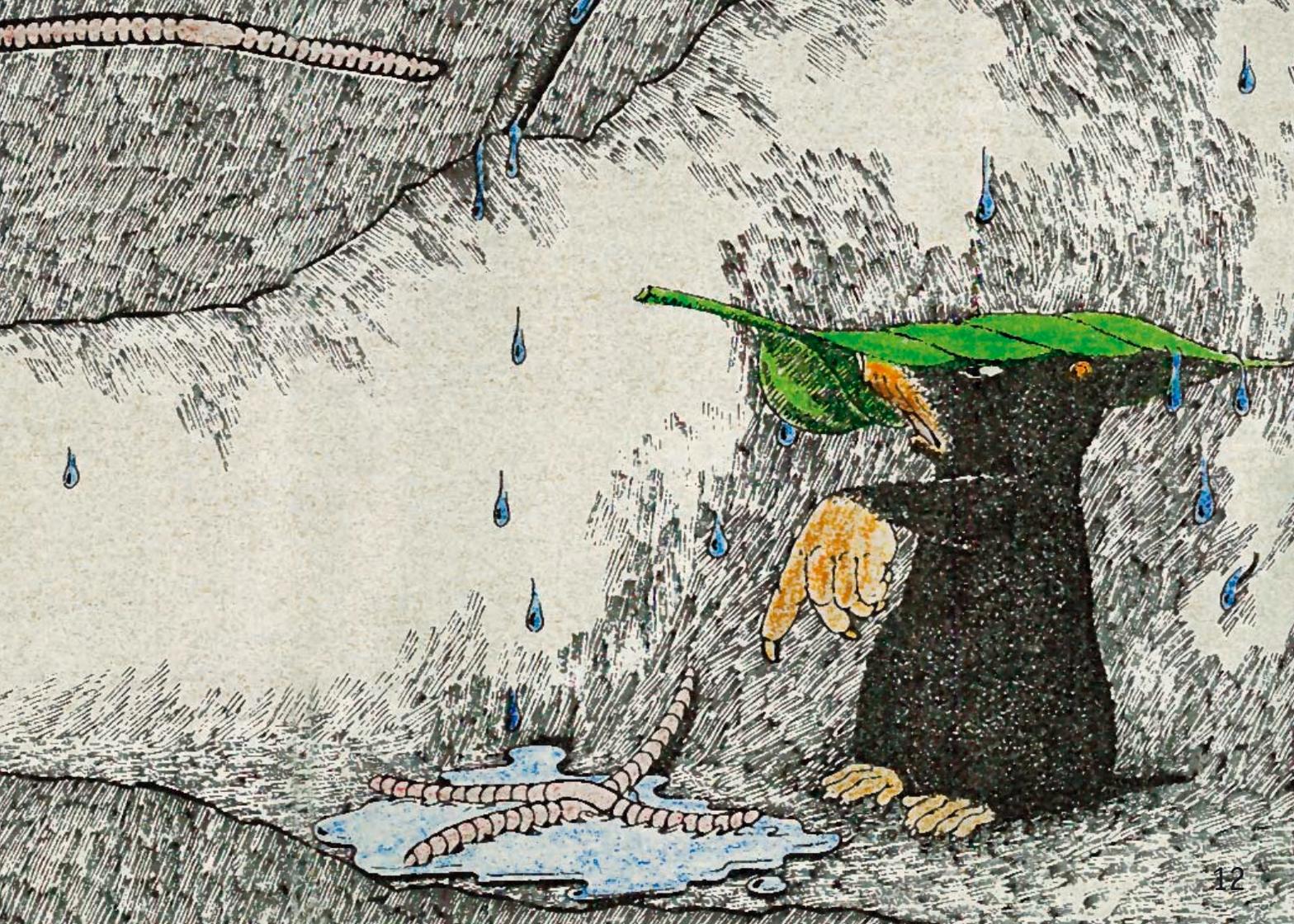
Schnell geht er zurück in den Boden zu Paula. Doch hier regnet es jetzt rein!

„Der Mensch hat mit seinem schweren Auto den lockeren Boden verdichtet und unseren Bau kaputt gemacht“, sagt Paul ärgerlich.

Wo es vorher noch trocken und gemütlich war, hat sich eine Menge Regenwasser angesammelt.

„Dann müssen wir eben woanders hin“, sagt Paula.





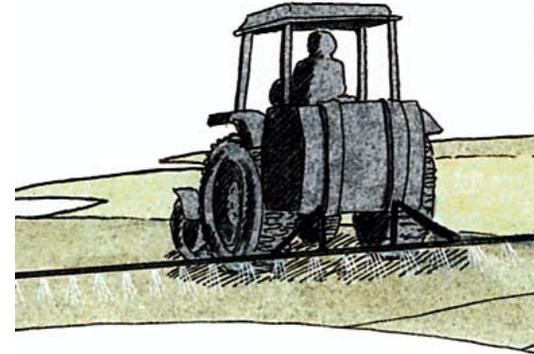
Die beiden buddeln weiter bis zum Waldrand.

„Aber was ist das, Paul?“, wundert sich Paula.

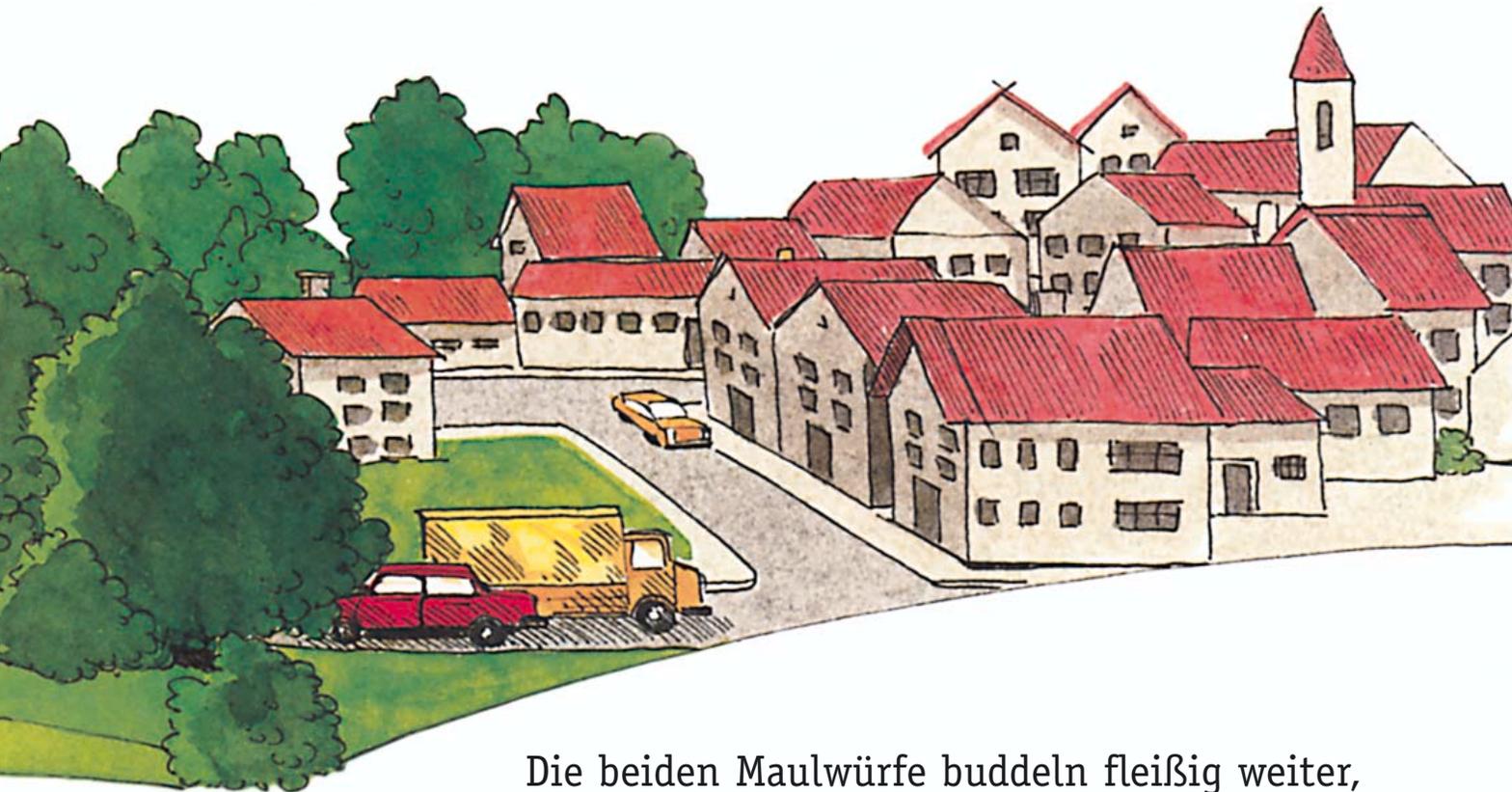
Ein „Riesenkäfer“ sprüht stinkende, giftige Brühe umher, die in den Boden sickert.

„Da gibt’s keine leckeren Käfer und Regenwürmer mehr“, sagt Paul.

„Was sollen wir denn dann essen?“, fragt Paula.



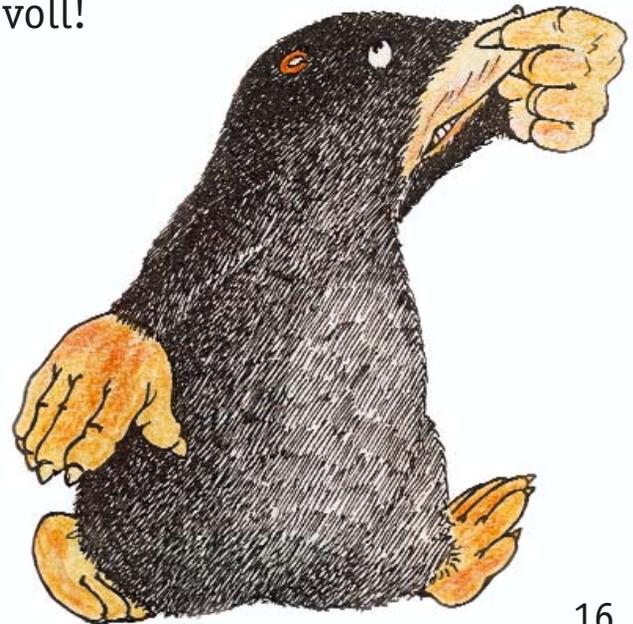




Die beiden Maulwürfe buddeln fleißig weiter,
doch es ist kein schöner Platz zu finden.

Überall laute Autos, Müll im Wald, und in den Städten ist der ganze Boden voller Beton, da kommt kein Maulwurf durch.

Nun hat Paul ganz schön die Nase voll!



Doch schließlich am Rande der Stadt haben beide Glück.

Einige naturliebende Menschen haben eine Wiese einfach wachsen lassen.

Hier gibt es keinen Beton, keinen Müll und sprühende „Riesenkäfer“. Hier wachsen viele Blumen. Hier leben viele Tiere im Gras und im Boden.

„Endlich geschafft!“, freut sich Paul und sagt:
„Hier lässt es sich leben, hier wollen wir bleiben!“





Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Stiftungsdirektor
Bernd-Dietmar Kammerschen
Neustädter Markt 19
01097 Dresden
Tel.: (0351) 8 14 16 - 774
Fax: (0351) 8 14 16 - 775
Infotel.: 0800 4000 220
Poststelle@lanu.smul.sachsen.de
www.lanu.de
www.saechsische-landesstiftung.de

Sie wollen helfen,
Natur und Umwelt zu schützen
und nachhaltig zu entwickeln?
Unterstützen Sie die Ziele der
Stiftung mit Ihrer Spende:

SPENDENKONTO

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Konto: 5 88 88
BLZ: 860 500 00
Sachsen LB

Wir danken für die freundliche Unterstützung.



Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
Dillmanstraße 3
70193 Stuttgart
Umweltakademie@uvm.bwl.de

Nach dem Kinderbuch „Wir und unser Boden“
© 1994 Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
Idee: Claus-Peter Hutter
Konzeption: K. Thienemanns Verlag, Stuttgart und Wien
Illustrationen: Frank Ruprecht



Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

Gestaltung: Ö-Konzept Agentur für integrierte Kommunikation
2. Auflage: 10.000 Exemplare
Redaktionsschluss: Dezember 2003